

Papierlos zu den Akten: procilon ermöglicht bei der Unfallkasse Baden-Württemberg rechtskonforme Bearbeitungsprozesse

Taucha den 03. Juli 2012

Die Unfallkasse Baden-Württemberg setzt als Mitglied der GUSO Arbeitsgemeinschaft die komplette vollelektronische Bearbeitung ihrer Arbeitsabläufe um. Mit der Einbindung der E-Mail Kommunikation ergänzt die Unfallkasse die bereits erfolgte Integration des GUSO-Fachverfahrens und der Prozesse DALE oder des ersetzenden Scannens im Posteingang. Dabei gewährleistet der Dienste- und Kommunikationsprozessor ProGOV der procilon IT-Solutions GmbH die sichere, authentische und nachweisbare Umsetzung der elektronischen Kommunikations-, Signatur- und Archivierungsprozesse.

Unfallversicherungen bearbeiten im täglichen Prozess tausende von Dokumenten. Ziel ist es, Papier als Informationsmedium schrittweise zu reduzieren und durch eine elektronische Bearbeitung abzulösen. Die Unfallkasse Baden-Württemberg ist mit ca. 3,7 Millionen Versicherten einer der größten Unfallversicherungsträger im Kommunal- und Landesbereich in Deutschland. An den beiden Standorten Stuttgart und Karlsruhe bearbeiten etwa 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ca. 250.000 Vorgänge pro Jahr aus den Bereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Rehabilitation und Entschädigung.

Seit dem Jahr 2009 nutzt die Unfallkasse Baden-Württemberg, wie alle weiteren GUSO Verbandspartner, GUSO2 für die papierlose Bearbeitung gescannter Dokumente. Der Daten- und Dienstprozessor ProGOV 3 der procilon realisiert dabei die gesamte Handhabung qualifizierter Einzel- und Massensignaturen für die Sicherstellung der rechtlichen Verbindlichkeit digitaler Dokumente und die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen einer rechtssicheren Langzeitarchivierung in den jeweils eingesetzten Archivsystemen. So verbindet er GUSO2 mit den jeweils eingesetzten Archivsystemen der Verbandspartner. Sowohl clientbasierte als auch servergestützte Prozesse können abgebildet werden.

Die Unfallkasse Baden-Württemberg entschied sich dafür, nun auch den Nachrichten- und Dokumenteneingang per E-Mail in den papierlosen Geschäftsprozess über die einheitliche Schnittstelle der procilon zu integrieren. Die Einbindung der Mail-Infrastruktur in die GUSO2-Anwendung erfolgt dabei auf Basis der ProGOV VPS. So müssen eingehende E-Mails und anhängende Dokumente zukünftig nicht mehr ausgedruckt und gescannt werden und können aus der Anwendungssoftware heraus medienbruchfrei bearbeitet werden. Gleichzeitig sollen die Funktionen - Verschlüsselung und Transportsignatur - im Rahmen der E-Mail Kommunikation zum Einsatz kommen.

Mit der Einbindung der automatisierten E-Mail Kommunikation setzt die Unfallkasse Baden-Württemberg konsequent auf die papierlose Verarbeitung. So wurden in den letzten Jahren mit den Lösungen der procilon unter anderen das elektronische Berichts- und Abrechnungssystem zwischen Ärzten und den Leistungserbringern der gesetzlichen Unfallversicherung DALE-UV, die Einführung eines elektronischen Belegarchivs und dessen Einbindung in die Finanzbuchhaltungssoftware Winfibu erfolgreich umgesetzt.

„Egal ob DALE-Dokumente, Unfallanzeigen (EUAZ) aus Extranet-Anwendungen oder auch elektronische Krankenakten, unsere Prozesse ermöglichen es, nun Daten aus den verschiedensten Verfahren hoch qualitativ und papierlos zu bearbeiten, zu signieren und dem weiteren Bearbeitungsprozess automatisiert zuzuführen. Das betrifft neben den gescannten Dokumenten auch die per E-Mail eingehenden Daten“, so Siegfried Tretter, Abteilungsleiter Finanzen, Beitrag und IuK der Unfallkasse Baden-Württemberg

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.procilon.de.

Kontakt

Vivian Fleischer | procilon IT-Solutions GmbH
presse@procilon.de
Tel: +49 34298 487810

